

Der im Voraus zu zahlende Abonnementsbeitrag beträgt nebst d. Sonntagbeilage: pro Jahr 18.40, p. Halbjahr 10.20, p. Quartal 5.20, pro Woche 17 Kop. Mit Postzuschlag: p. Quartal 5.25, p. Ausland pro Quartal 8.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntagbeilage 10 Kop.

# Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Spalte 10 Kop. oder deren Raum 20 Kop. und auf der 2. Seite 8 Kop. für das Ausland 50 Kop., resp. 20 Kop. in den Provinzen. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Hilfs-Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 148 in der Buchhandlung von H. Horn.

Telephon Nr. 271

9. Jahrgang.

Donnerstag, den (14.) 27. Oktober 1910.

Abonnements-Exemplar.

## THEATER MODERNE

Heute neues großes und interessantes Programm. **Die Negerklaven** eindrucksvolles Bild aus dem weltberühmten Roman: **Onkel Toms Hütte.** **Das Verbrechen in Czenstochau,** 8 Bilder (unbewegliche Aufnahmen), sowie viele andere schöne Bilder der Neuzeit.

## The-Bio-Express

Die 3 größten Sensationen der Gegenwart: **Frau MACOCH** und ihre Beichte beim Mord. (kein Klischee) Zielona 302

Große Revolution in Portugal! Moabiter Straßenunruhen in Berlin

## Warnung für die Konsumenten des Cacao Van Houten!

Lediglich Dank den unstrittig hervorragendsten Eigenschaften, hat sich der Cacao der alten Firma Van Houten einen Weltruf erworben. Dieser große Erfolg veranlasste gewisse skrupellose Personen zur Bedienung von Leuten, die denselben oder ähnlichen Namen führen, um pulverisierten Cacao in Blechschachteln in den Handel zu bringen, versehen mit Etiketten, die im Allgemeinen den Etiketten des echten Van Houten's Cacao gleichen, und zwar zu dem Zwecke, das Publikum irre zu führen. Das ist ein Uebelstand, welchen die Konsumenten in ihrem eigenen Interesse am besten selbst bekämpfen können: beim Einkauf von Cacao sind **NACHAHMUNGEN ZURÜCKZUWEISEN** wie: „A. van Houten & Co.“ (mit zwei Löwen) oder „J. C. van Houten & Co.“ (mit Globus und Tasse) u. s. w. — Man fordere ausschließlich den echten Cacao **Van Houten** und beachte die Firma

**C. J. Van Houten & Zoon, Weesp - Holland**

und die nachstehende Fabrikmarke mit der Unterschrift.



Schon im Jahre 1823 wurde der Begründer der Firma Van Houten vom König von Holland mit einem Dekret als Erfinder des pulverisierten Cacao privilegiert. Auch nicht eine von den Personen oder Firmen, die sich Van Houten oder Van Houten nennen und pulverisierten Cacao verkaufen, stehen oder standen je weder in verwandtschaftlichen noch in Handelsbeziehungen mit der Firma

C. J. van Houten & Zoon Weesp, Holland  
Einziger Vertreter: **B. Rones**, Warschau, Mokotowska-Strasse 75.



## „Urania - Theater“

Tägliche grandiose Familien-Variété-Vorstellungen am 1. und 16. jeden Monats neue Artisten und neue Bilder. — Gegenwärtiges Programm im Interatentell

## Berreise bis Mitte Dezember.

In der Privatprechstunde vertritt mich Herr Dr. **Waclaw Bernard.**  
**Dr. Ludwig Falk.**

Petrikauerstr. 192 (vorm. Petrikauer 200).

## Zahn-Klinik

Zahnarzt **M. Riesnik-Epstein**

Schmerzloses Zahnziehen u. Zahnfüllen. Spezial-Laboratorium für künstliche Zähne u. Goldkrone. Reparatur für künstliche Zähne auf der Stelle. Unfertig billige Preise. 9993



## Wist Ihr, Mütter?

Wist Ihr, Mütter? das es kein besseres abführendes und erleichterndes Mittel als Skawulin gibt? Skawulin mag man kaufen. Jede Schachtel enthält zahlreiche Dosen, die zum Abführen für die ganze Familie ausreichen. Skawulin ist in allen ohne Geschmack und Geruch zubereitet — die Kinder nehmen es wie ihren Honig ein. Es regt nicht auf und ruft keine Schäche hervor. Es wird abends vor dem Schlafengehen eingenommen, wirkt während des Schlafes und zum nächsten Morgen hin. Es erfordert keine Ueberanstrengung in den Gewohnheiten. Reicht dabei der Teint, erleichtert den Stuhl, wärmt den Magen, regt die Därme und heilt Verstopfungen für längere Zeit. Verkauf in allen Apotheken. Preis einer zahlreichen Dosen enthaltenden Schachtel — 1 Rbl., Preis 1/2 Schachtel 55 Kop. Hauptvertrieb in Lodz: **U. W. Hof. f. Drogeriehandel** vorm. Bern. Apotheken u. Ludw. Spiess & Sohn

**SKAWULIN.**

## Hotel „Imperial“

**Hotel und Restaurant I. Ranges.**  
Neu renovierte Fremdenzimmer von 125 Kop. an. Elektr. Licht. Bäder. Räumlichkeiten zu Privatveranstaltungen jeder Art.  
**Vorzügliche Küche.** Reichhaltige Frühstückskarte. Diner von 1—7 Uhr à Couvert 1 Rbl. Warme Speisen à la carte bis 2 Uhr nachts.  
**Weine der Firma Otto Schwarz und Ch. Jürgensohn.**  
**Münchener Pschorr vom Fass. Billardsaal. American-Bar. Abends Konzerte.** 7856

## Christliche Heilanstalt

für Zahn- und Mund-Krankheiten  
Konsultation oder Zahnziehen 25 Kop. Schmerzlose Zahnextraktion oder Plomben von 50 Kop. an. Künstliche Zähne von 1 Rbl. an. Goldkrone, Sittigehne und Brücken zu mäßigen Preisen. Gypsmann's Urtz und Zahnpulver, das beste Mittel die Zähne zu erhalten. — **Lodz, Przejazd 8.**

## Meran - Obermais Pension Tschoner

im großen eigenen Garten, vollkommen staubfrei gelegen. Renommiertes Haus. Pension von Kr. 9.— an. 10248

## KALODONT

Unentbehrliche Zahn-Crème und Elixir. Erhält die Zähne weiss, rein und gesund. 2468

Überall zu haben.

noch um einen Rißlon, sondern um einen vulkanischen Schlammstrom, der an einigen Punkten zehn Meter Höhe erreichte. In Amalfi sind einige Häuser eingestürzt. Die Zahl der Opfer ist noch nicht festgelegt. Die anfänglich so hohe Begeisterung der Zoten in Casamicciola und anderswo erkaltete sich dadurch, daß die Bevölkerung in Masse geflohen oder von den Fluten blockiert war. Der Präsident des Roten Kreuzes ist mit zahlreichen Krankenwärtern von Neapel nach Ischia abgegangen. Flüchtlinge aus Casamicciola erzählten, daß sich um sechs Uhr früh ein furchtbares Unwetter mit Blitz und Donner über der Insel entlud. Ein Wirbelsturm regte die leichten Holzhäuser hinweg, entwurzelte Bäume und warf Telegraphenpfähle nieder. Die Bevölkerung floh entsetzt, schreiend und betend, auf die Anhöhen. Im Schauplatz wurde ein Leichnam, welcher der Beerdigung harpte, vom Wasser fortgeschwemmt. Andere erzählten, das San Antonio-Viertel sei vollständig vom Erdboden verschwunden. Vom Epomeoberge lösten sich enorme Felsblöcke los und rollten lawinengleich ins Tal, bis auf den Marktplatz von Casamicciola, wo ein Block von siebzehn Kubikmetern liegen blieb. Der Carabinieri, der auf einem kleinen Fischerkahn von der Insel kam und als erster die Hilfsbotschaft brachte, gibt folgendes drastische Bild: Die ganze Nacht hindurch hatte das Unwetter demagen getöbt, daß die Straßen in Ströme verwandelt waren, die alles mitrissen, was im Wege stand, und es ins sturmgepeitschte Meer trieben. Wer irgend die Kraft dazu besaß, entflohen nach höhergelegenen Punkten. Der Carabinieri selbst hatte in Capo d'Ischia Zuflucht gesucht. Alle hier veranfertigten Fischerboote und Barken waren vom Dehn weggeschwemmt. Endlich, gegen zehn Uhr morgens, begann der Sturm nachzulassen. Der fühne Carabinieri bestieg die einzige nicht fortgeschwemmte Fischerbarke, auf der er unter Lebensgefahr nach Procida gelangte. Von dort legte er die Behörden telegraphisch in Kenntnis. Sowohl der Präsident von Neapel als der Ministerpräsident drückten dem mutigen Mann telegraphischen Dank und Lob aus.

einen Berggrüsch. Man fürchtete, die Spitze des Epomeoberges sei gespalten und überschüttete das Tal mit einem Steinregen. Tatsächlich ergossen sich kolossale Schlammmassen mit vulkanischem Gestein über das Städtchen. Die Piazza Baguti, so erzählten Augenzeugen, wurde von riesigen Felsblöcken bombardiert und nahezu zerstört. Das Thermengebäude ist fast vollständig zerstört. Die Häuser versanken bis zum ersten Stock im Schlamm, der an manchen Stellen sechs bis sieben Meter tief ist. Bei Tagesanbruch nahm die Bürgerwehr energisch die Rettungsarbeiten auf, um die Wasser abfließen zu lassen und die verschütteten Personen ans Licht zu ziehen. Die von den Gießbächen aus Meer geschwemmte Trümmermasse hat den Strand um mehr als vierzig Meter erweitert. Das Meer ist bei Casamicciola mehrere Kilometer weit mit Schlamm von gelblichgrüner Färbung durchfetzt. Die Hilfsmannschaften konnten wegen der hochgehenden See erst Stundenlang gar nicht landen. Ihre Sirenesignale blieben ohne Antwort vom Lande. Nur die Felswände des Epomeoberges gaben ein unheimliches Echo zurück. Casamicciola machte den Eindruck eines Kirchhofes. Endlich legte sich der Sturm etwas, und die Retter vermochten unter großen Schwierigkeiten landen. Der Strand war in undurchdringliche Finsternis gehüllt. Der Fuß versank in meterhohem Schlamm. Überall sah man gewaltige Felsblöcke, die vom Epomeo herabgestürzt waren. Fünfzehn Häuser sind völlig zerstört und hunderte sind abgedeckt oder schwer beschädigt, weitere hunderte sind mit Schlamm gefüllt, der seinerseits einen Schutzwall bildete und die Gebäude rettete. Die Ursache der Katastrophe scheint ein Vulkanbruch mit Rißlon („Tornado“) zu sein. Der Rißlon hatte drei Zentren, das erste in der Nordzone der Insel Ischia, das zweite in Marina und Torre del Greca, das dritte an der amalfitanischen Küste zwischen Cetara und Afrani.

## Der Verlauf der Schneekunst.

Mailand, 25. Oktober.

Nach den Berichten der hiesigen Blätter stellt sich der Verlauf der Unwetterkatastrophe von Ischia in folgender Weise dar: Die ganze Nacht hatte es bei Unlabung der Luft angesammelten Elektrizität in ungenügenden Blitzen, sehr stark geregnet. In den ersten Morgenstunden verwandelte sich der Regen in einen richtigen Vulkanbruch, dessen Heftigkeit von Minute zu Minute zunahm. Zugleich wälzten sich mit unwiderstehlicher Gewalt zwei Schlammströme vom Monte Epomeo gegen das Meer, denen dann auch noch ein Felssturz folgte, der kolossale Blöcke gegen das Städtchen Casamicciola wälzte. Die ganze Bevölkerung wurde von wahrer Angst erfaßt, während die Höhe der Schlammströme fortwährend wuchs und endlich acht Meter erreichte. Viele Bewohner der meist einstöckigen Häuser stürzten auf die Dächer, um dem Tode zu entgehen. Andere verließen ihre Wohnungen um auf dem Monte San Nicola Zuflucht zu suchen. Glücklicherweise konnten fast alle Ein-

## Die Meterkatastrophe in Italien.

**Novi, 25. Oktober.**  
Nach den hier eingelaufenen Meldungen ist der Umfang der Unwetterkatastrophe in der Provinz Salerno leider größer, als zuerst angenommen wurde. Es ist unmöglich, nach dem oberen Teil von Cetara zu gelangen, da die Oberstadt von einem ungeheuren Schlammstrome umgeben ist. In der Oberstadt liegen viele Opfer unter den Trümmern. Vorausichtlich wurden ganze Familien verschüttet. Von Cetara sollen zwei Drittel zerstört sein. Auch Amalfi hat schwer gelitten. Die Landstraße ist unpasseierbar, die Stadt ohne elektrisches Licht und ohne Wasser. Militär ist eingetroffen und beginnt die Straßen passierbar zu machen.  
Nach den letzten Meldungen aus der Provinz Salerno stand Amalfi ganz unter Wasser, das die Stadt durchstobte und Baumstämme und Trümmer mitführte. Das Volk floh in die Kathedrale und suchte die Heiligen um Schutz an. Allenfalls wurde großer Schaden angerichtet. Die Bevölkerung befindet sich in furchtbarer Aufregung. Die Weiber rufen sich die Haare, beten und klopfen die Hände an.  
Im Ministerium des Innern glaubt man, die Zahl der Toten in Cetara sei geringer, als die Presse angibt. Das Städtchen Ischia ist unbeschädigt, aber durch einen Schlammstrom vom Hafen getrennt. In traurigem Zustande befindet sich die wundervolle Golfstraße Salerno-Amalfi, „Goldene Corniche“ genannt. Brandung, Orlan und Schlammruption verschworen sich zu ihrer

Zerstörung. Die lachenden Olivenhaine, Obstgärten sind vernichtet. Die wackeln Saragenerklippe bei Amalfi, Capodorso und Capotommaso wurden ihrer berühmten Zinnen beraubt. An enthalten sieht man ein Bild trostloser Verheerung.  
Das „Giornale d'Italia“ meldet: Die Zerstörung von Cetara wurde durch das Anstreten des angeschwollenen Camilloflusses herbeigeführt. Die Straßen bieten ein furchtbares Bild. Sie sind mit Frauen- und Kinderleichen besät. Allenfalls stöhnen und wimmern Verwundete. Die Soldaten arbeiten mit großer Energie an ihrer Rettung. Bisher wurden vierzehn Leichen geborgen. Zahlreiche Ambulanzen schaffen schwer Belege ins Spital von Salerno.  
Die letzten aus Ischia eingetroffenen Nachrichten lauten glücklicherweise viel beruhigender als die gestrigen Alarmdepeschen, die offenbar unter dem ersten Eindruck der Ereignisse abgeschickt wurden. Ein neues Telegramm des Bürgermeisters von Casamicciola bezeichnet zwar den Schaden als ungeheuer, aber die Zahl der Opfer auf der Insel als nur gering. Nach einem Bericht des Carabinierikapitans Lebasse scheinen auf ganz Ischia nur zehn Tote zu beklagen zu sein. Einer in Locomono, vier in Procida, fünf in Ischia. In Casamicciola dagegen, wo nach den ersten Depeschen die ganze Einwohnerschaft unter den Trümmern liegen sollte, zählt man keine Toten. Der Kapitän fügt hinzu, seiner Ansicht nach handele es sich weder um ein Seebeben



wachner sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, und die Zahl der Armen, die dazu nicht instande waren, dürfte sich auf höchstens dreihundert belaufen.

Sehr beunruhigend klingen auch die Nachrichten aus der Provinz Salerno. Cetara, ein im Grunde eines Tales verstecktes Dorf, wurde von Schlammlawinen und Felssturz derart heimgesucht, daß fünfzig Häuser eingestürzt sind und viele Einwohner unter den Trümmern begraben wurden.

Laut telegraphischer Meldung aus Neapel beschwerte der Bürgermeister von Lacco Ameno (Amiel Ischia), daß das Unwetter zahlreiche Opfer gefordert und schwere Verluste zur Folge gehabt hat. Die Bevölkerung sei obdachlos. In Torre del Greco zählt man fünf Tote.

Aus Salerno wird telegraphiert: Hier hat das Unwetter wenig Schaden angerichtet, dagegen ist der Schaden in Vietri sehr groß. Ein Teil der Eisenbahn ist zerstört worden.

Die Orte Via Venti, Seleno und Torre del Greco sind von den Fluten völlig ausgepült. Der Gasometer von Torre del Greco liegt unter Schlammmassen begraben. Die Eisenbahn ist unterbrochen, die Jäger der Staatsbahn waren bis 7 Uhr abends an der Station blockiert.

Das zerstörte Cetara.

Am 25. Oktober. Soeben werden hier Extrablätter verteilt, die bestätigen, daß der Fischerort Cetara an der Straße von Salerno nach Amalfi fast völlig zerstört und versunken ist. Die Bevölkerung ist größtenteils geflohen, doch sollen zweihundert bis dreihundert fünfzig ungetroffen sein.

Massand, 26. Oktober. Nach Meldungen, die der „Corriere della Sera“ in seiner Abendausgabe veröffentlicht wird, bestätigt es sich, daß die Zahl der Opfer auf der Insel Ischia kleiner ist, als man zuerst glaubte.

Schlammmassen mit sich führend, von den Bergen Ravello und Scala her über den Mähnen auf dem die Landhäuser Amalfis liegen, ergoß großen Schaden angerichtet. Der Donnylag wurde vollständig überflutet.

Don, 26. Oktober. (P. T. M.) König Viktor Emanuel ist nach Neapel abgereist, um von hier aus die von dem Orkan heimgesuchten Ortschaften zu besichtigen.

Don, 26. Oktober. (P. T. M.) Der Ministerpräsident erhielt vom Minister Sacchi aus Palermo nachstehendes Telegramm: Zwei Drittel des Landes sind vollständig vernichtet.

Don, 26. Oktober. Das Zentrum der Katastrophe war die Linie Cetara-Majori. Bis jetzt wurden unter den Trümmern der eingestürzten Häuser 430 Leichen hervorgeholt.

Das Huldigungstelegramm der Perser an Kaiser Wilhelm.

Konstantinopel, 26. Oktober. Der Wortlaut des in der großen Sonntagsversammlung beschlossenen Huldigungsgramms an Kaiser Wilhelm ist jetzt wie folgt festgestellt worden:

„Als Mitglieder der großen muslimanischen Familie, die in allen ihren Räten in Eurer lauterlichen Person einen erhabenen Helfer und Schützer fand, wurden die Perser, welche seit fünf Jahren einen Verzweiflungskampf um ihre Freiheit führen, von englischen Invasionsdrohungen schwer betroffen.“

Englische Verstimmungen.

Der Bericht über die Antirömisches Massenversammlung in Konstantinopel und den von dieser ausgehenden Anruf an den Deutschen Kaiser als den wahren Schutzherrn des Moslemsinn, sich des bedrohten Persiens anzunehmen, hat hier gemaltigen Eindruck gemacht.

Wiederaufnahme der Anleiheverhandlungen?

Paris, 25. Oktober.

Der „Figaro“ behandelt in einem längeren Artikel das Scheitern der türkischen Anleihe in Frankreich. Die Zeitung schreibt: „Der Mißerfolg in Paris bedeutet den Erfolg in Berlin.“

Wir können aber trotz dieser Klage und trotz der offiziellen Anzeige vom Abbruch der Verhandlungen nur noch einmal wiederholen, daß aller Wahrscheinlichkeit nach die Anleihefrage für Paris noch immer nicht so völlig erledigt ist, wie es scheinen soll.

Konstantinopel, 26. Oktober. (Pres.-Tel.) Die Regierung teilt der hiesigen Presse mit, daß sie entgegen den von Barier Blättern verbreiteten Nachrichten die Anleiheverhandlungen mit Frankreich endgültig abgebrochen hat.

Die Finanzminister Dschawid Bey hat heute telegraphisch die Vertreter der großen deutschen und österreichischen Kreditinstitute zu einer Besprechung betreffs Unterbringung der neuen türkischen Anleihe nach Konstantinopel eingeladen.

Die Reihenfolge der Bennett-Ballons.

St. Louis, 26. Oktober. (Pres.-Tel.)

- Ballon „Düsseldorf“ (deutsch), 42 Stunden, 1100 Meilen;
Ballon „Germania“ (deutsch), 43 Stunden, 1040 Meilen;
Ballon „Helvetia“ (Schweiz), 45 Stunden, 850 Meilen;
Ballon „Aurea“ (Schweiz), 12 Stunden, 772 Meilen;
Ballon „Hannburg“ (deutsch), 27 St. 46 M., 750 Meilen;
Ballon „Isle de France“ (franz.), 34 St. 36 M., 725 Meilen;
Ballon „St. Louis“ (amerik.), 28 Stunden, 550 Meilen;
Ballon „Condor“ (franz.), 22 St. 20 M., 410 Meilen;
Ballon „Million Population Club“ (amerik.), 14 St. 32 M. 315 Meilen.

New-York, 26. Oktober. (Pres.-Tel.) Ein Telegramm von heute morgen 1 Uhr aus Montreal besagt, daß der bisher verschollene Gordon-Bennett-Ballon „America“ im Nordwesten Quebecs niedergegangen ist.

Chronik u. Lokales.

Schulnachrichten. H. Zirklers dreiklassige Handelsschule in Lodz ist mit Genehmigung des Handelsministeriums in eine vierklassige Handelsschule mit zwei Vorbereitungs-klassen umgewandelt worden.

\* w. Ein hiesiges Drama spielte sich gestern abend auf dem Casino-Platz ab. Dr. selbst wurden die Mauer-Wächter und Antoni Wroczynski, als sie nach artemer Freiheit nach Hause gingen, von einem Individuum überfallen, zu Boden gemauert und hierauf in beständiger Weise sowohl mit Stockschlägen als auch mit Messerhieben traktiert.

\* Heberfall. Gestern in der Dunkelstunde wurde auf dem Neuen Kinne in der Nähe des Hauses Nr. 5 ein gewisser Michael Niedzwinski von einem Uebelthäter überfallen und durch einen Messerstich in den Rücken verwundet.

\* w. Ueblicher Tod. Vor dem Hause Dzielnastraße Nr. 81 erlitt gestern abend der Schlosser Adolf Buczynski, 40 Jahre alt, plötzlich einen heftigen Husten, daß die Hilfe der Unfallstation alarmiert werden mußte.

\* w. Brutalität. Auf dem Hofe des Hauses Beltramerstraße Nr. 158 genas gestern abend das Dienstmädchen J. L., 29 Jahre alt, das von ihrer Herrschaft, als diese den Zustand des Mädchens erfuhr, einfach aus der Wohnung genommen wurde, eines Kindes. Mittels Rettungswagen wurden Mutter und Kind nach dem Wächterinnen-Haus des Lodger Christi, Wohlthätigkeits-Bereins gebracht.

\* Vom Neubau gestürzt. Gestern nachmittag um 2 1/2 Uhr stürzte an der Jankowiczstraße Nr. 13 der Maurer Stanislaw Szejce panski, 39 Jahre alt, vom Neubau aus der Höhe der zweiten Etage herab, verletzte sich erheblich den Kopf und zog sich einen Darmbruch zu. Der Verunglückte mußte in bedenklichem Zustande nach dem Boznanischen Hospital überführt werden.

\* w. Unfall. Gestern abend zog sich im Hause Dzielnastraße Nr. 20 eine gewisse Antonina Berynska, 20 Jahre alt, beim Wäschehangeln eine derart schwere Verletzung an der rechten Hand zu, daß die Hilfe der Unfallstation in Anspruch genommen werden mußte.

\* Heberfahren. Vor dem Hause Jankowiczstraße Nr. 7 wurde gestern abend ein gewisser Wolf Sewicz, 45 Jahre alt, von einer Droschke überfahren und erheblich am Kopf verletzt. Dem Verletzten erteilte ein Arzt der Rettungstation die erste Hilfe, während gegen den Droschkentritscher ein Protokoll aufgenommen wurde.

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thümmler-Walden, der in der Kunstwelt bestens bekannte und sympathische junge Sängerin der uns Lodzern seit seinem ersten erfolgreichem Konzert in der verflochtenen Winterfation noch in angenehmer Erinnerung steht, wird bekanntlich am Mittwoch, den 2. November ds. Js. im Konzertsaal an der Dzielnastraße einen Wiederabend geben, zu dem er wiederum ein seinem gezeigten, künstlerischen Verständnis entsprechendes, von hervorragendem Geschick zeugendes Programm gewählt hat.



Susanne Dessoir. Volkslieder wurden...
Petrikau. Doppelmord. Im Dorfe Wola Kamocla bei Petrikau ermordete ein Unbekannter...

Aus der Provinz.

Petrikau. Doppelmord. Im Dorfe Wola Kamocla bei Petrikau ermordete ein Unbekannter...

Aus Warschau.

Reichstagswahlen. Während den gestern stattgefundenen Wahlen der Reichstagesmitglieder...

Telegramme.

Petersburg, 26. Oktober. (P. T. A.) Heute, als am Geburtstag des in Gott ruhenden Großfürsten Michael Nikolajewitsch wurde in der Peter-Paul-Festung eine Seelenmesse zelebriert...

Wernigerode, 26. Oktober. In einem Hotel zu Schierke an der Brockenbahn haben sich der Professor Franke, dessen Eltern in Charlottenburg wohnen, und seine 22jährige Geliebte vergiftet...

Wien, 26. Oktober. (P. T. A.) Kaiser Franz Josef empfing heute in besonderer Audienz die hier eingetroffene Deputation des kaiserlichen Leib-Garde-Regiments...

Janeiro begeben, um bei der Ueberrahme der Präsidentschaft durch Marshall Hermes da Fonseca anwesend zu sein...

Cholera. Petersburg, 26. Oktober. Im Laufe der letzten 24 Stunden sind in der Residenz an der Cholera 19 Personen erkrankt...

Wochenberichte. der Neuen Wodzer Zeitung. St. Petersburg, den 26. Oktober. Tendent: Auf der ganzen Linie...

Teatr Polski w Łodzi. pod dyktando A. Zelworowicza, Cegielniana 63. Dziś, w czwartek, dnia 27-go października r. b. Nowości! po raz pierwszy: Nowości! Kawiarnia. Komedia w 3-ach aktach B. Gorkyńskiego. Początek o godz. 8-ai min. 15-wiecz.



Nachruf.

Gestern Abend verschied nach längerem schweren Leiden unser alter ehemaliger Expedient, Herr

Jakob Schmidt

im Alter von 86 Jahren. - Der Verstorbene hat unserem Geschäft durch mehrere Jahrzehnte treue Dienste geleistet und durch seinen... Die Beerdigung findet am Freitag, den 28. d. Mts., um 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause Sw. Jankstraße aus, auf dem evang. Friedhofe statt.

Die Verwaltung d. Akt.-Ges. d. Fabianicer B'woll-Manufacturen „Krusche & Guder“

Fabianice, d. 13./26. Oktober 1910.

Das Restaurant II. Klasse Konstantiner-Strasse No 13, (vis-à-vis dem Grossen Theater)

verabreicht: Vorzügliche Mittag- aus 5 Gängen zu 45 Kop. Frühstück zu 25 Kop. und Abendbrod à la Carte. Große Auswahl in- und ausländischer Getränke. Im Restaurant wie in den Kabinets gleiche Preise.

Gesucht für besseren gut dotierten Posten umsichtiger und energischer Angestellter, Schrift, Alter 25-30 J., mit Kenntnis der polnischen, russischen u. deutschen Sprache... S. Romanski.

Erstklassige Tapeten-Handlung und Werkstatt für Dekorative Malerei ADOLF BUTSCHKAT, LODZ. Długa № 95, Ecke Andrzejka. Tram Verbindung № 6 u. 8. Telefon 16-45. Reichhaltigste Auswahl von Tapeten. Billigste BEZUGSQUELLE von NATURELL, FOND, INGRAIN, VELOUR, KRETONNE...

Zähne behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; gefüllt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kautschuk etc. aus Verwahrteste angefertigt... Dr. B. Rejt

ABSOLVENT d. Handelsschule zu Leipzig sucht Anstellung als deutsch-russischer Korrespondent und edw. Beschäftigung in Kontorarbeiten.

Gesucht christlicher Reisender für Rußland. - Off. in russischer und deutscher Sprache nebst Photographie zu richten... 11142

Selbständige Heizungsmonteure mit Prima-Zeugnissen werden per sofort gesucht.

Ein Verkäufer für Sammgarn-Fabrikations-Geschäft gesucht Bewerber, welche in dieser Branche bereits gearbeitet haben...

Eine eleg. herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, mit sämtlichen Bequemlichkeiten - sofort zu vermieten.

Ein Fabriks-Lokal für 80 mechanische Webstühle (60-36", 20-68") wird vom 1. Juli 1911 zu pachten gesucht.

Ein Lokal im 1-ten Stock, in der Nähe des Grünen-Ringes, in der sich zur Zeit eine Elementar-Schule befindet...

Mohrrüben 95 Kop. pro 1 Korbe (240 H) verkauft Dominium Julianow, (Telephon 203).

Verloren wurde auf dem Wege von der Neuen Jägerstraße bis zur Petrikauerstraße eine Brosche in Schmetterlingsform.

"Urania" Neues Programm v. 16.-31. d. M. Nur einige Debut. Altkritik ersten Ranges. - M-me Alice Réjane, Beliebigkeit. Der M-me Réjane nicht geübt hat, der hat nicht gesehen.

In Zgierz, Kestädter Ring Nr. 14, ist ein reichhaltiges Lager in Winter-Paleis, Stoffen u. Herren-Garanturen, nur das neueste der Saison aus der ersten Zögierer Tuch-Manufaktur zu äußerst billigen Preisen...

Bilz 3 Aerzte Sanatorium Dresden-Radebeul. Kapitalien 4% in Anteilen von M. 100.000 bis M. 1.000.000 z. Kommanditierung od. Umwandlung in Akt-Ges.

Junges Fräulein mit IV.-u. Schulbildung sucht Stellung als Kassiererin. Off. Off. unter "Kassiererin" an die Expedition dieses Blattes erbeten.

TUSSIN Mittel gegen Keuchhusten, Asthma, Asten u. chronischen Katarch der Athmungsorgane und Husten und in allen Fällen erschwerter Speichelabsonderung.

Dr. L. Prybalski Spezialist für Haut, Haar, Venenrische (Sypilis), Hornorgan-Krankheiten u. Männerchwäche.

Dr. S. Kantor Spezialarzt für Haut, Geschlechts-, venerische und Haarkrankheiten.

Kirchen-Gesang-Verein der St. Trinitatis-Gemeinde zu Lodz. Bu der am Donnerstag und Freitag um 8 Uhr abends angehalten.

Sing-Stunde wegen des bevorstehenden Stiftungsfestes werden die Damen und Herren des gesungenen Chors gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Wohnungs-Gesuche Gesucht wird von einer Dame (Lehrerin) ein oder zwei Zimmer und Küche in ruhiger laiblicher Hause.

Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten per 1. Januar 1911 von kinderlosen, pünktlich zahlenden Ehepaar im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht.

Wohnungs-Angebote 2 große Frontzimmer mit Balkon, geeignet für Kont.-Leit.-Mode-Magazin oder Privat-Wohnung.